

## F. Schluß-Feierlichkeiten.

### 1. Öffentliche Prüfungen auf dem Prüfungssaale. Montag, den 29. August.

Morgens:

Einleitung der öffentlichen Prüfung mit dem Hymnus: „Veni, sancte spiritus.“

Von 8½— 9	Uhr:	Rechnen mit Sexta.	Dr. van Hengel.
" 9 — 9½	"	Latein mit Quinta.	Beinroth.
" 9½—10	"	Deutsch mit Quinta.	Mönch.
" 10 —10½	"	Französisch mit Quarta.	Brochues.
" 10½—11	"	Griechisch mit Tertia.	Kolden.
" 11 —11½	"	Geschichte mit Secunda.	Brochues.

Die Probefchriften und Zeichnungen der Schüler liegen in dem neben dem Prüfungssaale befindlichen Klassenzimmer der Quinta zur Ansicht auf.

### 2. Feierlicher Schluß-Gottesdienst mit Te Deum. Dienstag, den 30. August,

Morgens 8 Uhr.

### 3. Schluß-Actus an demselben Tage auf dem Gasthosaale.

Morgens 10 Uhr,

**Gesang:** Abendglöcklein, Volksweise.

#### D e c l a m a t i o n e n :

1. Von des Kaisers Bart, von Geibel	Sextaner Dorweiler.
2. Die neue Eva, von Langbein	" M. Fuchs.
3. Der Schatzgräber, von Göthe	Quintaner Meyer.
4. Zigeunerleben, von Geibel	" Jost.
5. Le Corbeau et le Renard, von La Fontaine	Quartaner Vogt.
6. Friedrich Rothbart, von Geibel	" Grünewald.
7. Harras, der kühne Springer, von Körner	Tertianer Kneip.
8. Odysseus nimmt Abschied von den Phäaken, Hom. Od. XIII 38— 69	Secundaner Bungeroth.

**Gesang:** Der Jugend Lust und Pflicht, von Boieldieu.

#### D e c l a m a t i o n e n :

9. Warnung vor dem Rhein, von Simrock	Sextaner v. Armin.
10. Der rechte Barbier, von Chamisso	" Jores.
11. Der Schenk von Limburg, von Uhland	Quintaner Loch.
12. Die Sonne bringt es an den Tag, von Chamisso.	" Emmel.
13. Est! Est! von Wilh. Müller	Quartaner Braun.
14. Nächtliche Erscheinung zu Speier, von Wolfg. Müller	" Bendermacher.

15. Rede Jupiter's in der Götter-Versammlung, Ovid.  
Metam. I. 181—224

Tertianer Rath.

16. Dialog aus „Wallensteins Tod“ II, 2., von Schiller

Ober-Secundaner Jakobs.  
Krimmer.

**Gesang:** Wigow's wilde Jagd, von Müller.

**Vortrag des Rectors:**

Ueber den historischen Beruf des preussischen Staates.

**Gesang:** Heil Dir im Siegerkranz, von Carey.

## G. Besondere Mittheilungen.

Anmeldungen neuer Schüler nimmt der Unterzeichnete vom 2. October an in seiner Wohnung entgegen. Es wird daran erinnert, daß der Termin zur Aufnahme neuer Schüler der Herbst ist, und daß Schüler im Laufe des Schuljahres ausnahmsweise und auch zu Ostern nur dann aufgenommen werden können, wenn sie in allen Unterrichtsgegenständen auf dem Standpunkte der Klasse stehen, in die sie aufgenommen zu werden wünschen.

Ueber die Eintrittszeit gibt ein Rescript des Königl. Prov.-Schul-Collegiums zu Coblenz folgende Bestimmungen:

„Der Eintritt in die unterste Klasse (Sexta) der Gymnasien und Progymnasien soll nicht vor dem vollendeten 9ten Lebensjahre erfolgen. Daß derselbe aber auch nicht nach vollendetem 10ten Lebensjahre erfolge, ist dringend zu wünschen, weil nur in diesem Falle der Schüler im angemessenen Lebensalter mit der entsprechenden Schulbildung zu höheren Studien oder in's bürgerliche Leben eintreten kann, sei es nun, daß er den ganzen, für Gymnasialschulen mindestens achtjährigen, in der Regel längern Schulcurfus durchmachen, oder daß er denselben auf einer mittleren Stufe abbrechen soll.“

Zur Aufnahme eines Schülers in die Sexta ist erforderlich, daß er

- 1) die deutsche und lateinische Druckschrift fertig lesen könne;
- 2) einige Fertigkeit besitze, etwas Dictirtes leserlich und frei von groben orthographischen Fehlern nachzuschreiben;
- 3) praktische Geüufigkeit im Aussprechen und Schreiben ganzer Zahlen und den vier Rechnungsarten mit demselben habe.

Das neue Schuljahr beginnt Freitag, den 7. October, 8 Uhr Morgens, mit einem feierlichen Hochamte, nachdem am 5. und 6. October die Prüfungen der neu aufzunehmenden Schüler, sowie derjenigen Statt gefunden haben, die sich einer Nachprüfung zu unterziehen haben.

Dr. Ph. Isser.